

18. Februar 2013

BMF-010221/0009-IV/4/2013

An

Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination
Finanzämter
Großbetriebsprüfung

**Verständigungsgespräche mit Liechtenstein betreffend Art. 19 Abs. 1 DBA
Österreich-Liechtenstein**

Mit der liechtensteinischen Steuerverwaltung wurde eine Verständigung betreffend die Auslegung von Art. 19 Abs. 1 (Öffentliche Funktionen) des DBA Österreich-Liechtenstein getroffen.

[Art. 19 Abs. 1 des Doppelbesteuerungsabkommens Österreich-Liechtenstein](#), BGBl. Nr. 24/1971, ist – unabhängig von der konkreten Tätigkeit des Einzelnen – auf alle Dienstnehmer eines Vertragsstaats oder einer seiner Gebietskörperschaften anzuwenden, sofern der Vertragsstaat oder die Gebietskörperschaft öffentliche Funktionen ausüben.

Die Besteuerung der Bezüge von Bediensteten, die unter [Art. 19 Abs. 2 des Doppelbesteuerungsabkommens Österreich-Liechtenstein](#) fallen (zB Bedienstete von Betrieben gewerblicher Art) bleibt von dieser Regelung unberührt.

Dieses Einverständnis spiegelt die Übung der Vertragsstaaten wider und dient daher lediglich der rechtlichen Klarstellung.

Bundesministerium für Finanzen, 18. Februar 2013